

Moritz Fußnegger Schnellster am Berg

Geschrieben von: Manfred Steinbach
Dienstag, den 29. Juli 2008 um 22:46 Uhr

Moritz Fußnegger gewinnt das Einzelzeitfahren in seiner Alterklasse auf den "Höchsten" bei Friedrichshafen.

Die Schwenninger LBS-Cup Mannschaft mit Kapitän Lucas Fußnegger fährt in Opfingen das zweitbeste Tagesergebnis heraus. Lucas Fußnegger wird Neunter im Rennen der Jugend. Peter Brommler im Feld der Elite Amateure kommt auf Rang 36. Der Schülerfahrer Filipp Firnkorn fährt ebenfalls in Opfingen auf den fünfzehnten Rang.

Auf den "Höchsten" wurde am vergangenen Wochenende wieder das Bergzeitfahren um den Preis des Lightweight Uphill durchgeführt. Hier konnten sich Lizenzierte und auch nicht lizenzierte Radsportler vergleichen. Die Strecke mit einer durchschnittlichen Steigung von 4,5 Prozent und einer Länge von 8,3 Km verlangte doch einiges an sportlicher Fitness ab.

Bei den Schülern der Klasse Lizenz U 13 belegte der Rennfahrer Moritz Fußnegger vom Radsportverein 1906 Schwenningen mit einer Zeit von 22:16,8 min den ersten Rang. Auf Rang zwei folgte Daniel Sontheimer mit einer Zeit von 22:58,8 min. und Rang drei belegte Patrik Haller von Viktoria Niedereschach mit einer Zeit von 23:27,6 min..

Schnellster Fahrer des Tages war der Elite Amateur Andreas Ortner mit einer Zeit von 16:01,5 min. Exprofi Jörg Ludewig schaffte "nur" eine Zeit von 16:29,4 min. für die 8,3 km. Bester Hobbyfahrer war Andreas Miller aus Kirchheim mit einer sagenhaften Zeit von 16:33,5 min.

Beim großen Opfinger Weinpreis nahe Freiburg wurde tags darauf ein Kräftenessen der Radrennfahrer eingeläutet. Hier am Start war Peter Brommler im Rennen der Elite ABC. Überraschend hat sich auch Radprofi Franco Marvulli zum Start gemeldet. 121 Kilometer, entsprechend 18 Runden mußten von den Elitefahrern absolviert werden. Peter Brommler vom Radsportverein 1906 Schwenningen hielt das Tempo im Feld gut mit.

In der neunten Runde bildete sich eine achköpfige Spitzengruppe wo allein schon vier Fahrer vom Team Rothaus dabei waren. Da die besten Plätze jetzt schon vergeben schienen wurde das Tempo im verfolgenden Hauptfeld verschleppt. Vergeblich versuchte Brommler mehrmals nach vorne aufzuschließen doch es gelang nicht. Vier Runden vor Schluß sprengte eine Attacke von Felix Andris vom Team Rothaus die Spitzengruppe.

Radprofi Franco Marvulli, der bis jetzt in der Spitzengruppe mitgefahren war gab das Rennen auf. Das Rennen gewann Felix Andris gefolgt von Philipp Riess auf Rang zwei und Julian Kern auf Rang drei. Alle drei Fahrer vom Team Rothaus.

Peter Brommler kam im Hauptfeld mit etwa vier Minuten Rückstand auf Rang 36 ins Ziel.

Parallel zum Eliterennen lief das Jugendrennen auf der Opfinger Sonnenbergschleife. Schon in der ersten Runde fuhren Jasha Sütterlin aus Achkarren und Lucas Fußnegger vom RSpV 06

Moritz Fußnegger Schnellster am Berg

Geschrieben von: Manfred Steinbach
Dienstag, den 29. Juli 2008 um 22:46 Uhr

Schwenningen einen Angriff um sich vom Fahrerfeld zu entfernen. Sofort stellten einige Fahrer den Ausreißern nach und beendeten die Flucht. Auch Sven Ziuber versuchte sich als Anfänger für Maxi Steinbach für eine Attacke jedoch ohne Erfolg.

Jeder Angriff wurde vom Hauptfeld vereitelt so dass niemand mehr einen Angriff wagte. Zu Beginn der letzten von acht zu fahrenden Runden riskierte Jasha Sütterlin beherzt nochmal einen Angriff, diesmal mit Erfolg. Die Anfangs auf der Flucht gutgemachten 100 Meter reichten Sütterlin. Es siegte Jasha Sütterlin als Solist. Den Sprint der Verfolger gewann Brian Takacs vom RSV Geislingen und wurde somit Zweiter. Auf den Dritten Rang fuhr Martin Reinert vom Komet Ludwigsburg. Lucas Fußnegger kam auf Rang neun im Massensprint. Sven Ziuber mit Rang 24, Maxi Steinbach mit Rang 33 und Moritz Schilling mit Rang 53 waren ebenfalls zufrieden. Die elfte und somit letzte Etappe im LBS-Cup der Jugend findet am kommenden Sonntag in Meckesheim bei Sinsheim statt.

Ebenfalls in Opfingen versuchte Filipp Firnkorn, einer jüngsten Rennfahrer von den 06er Schwenningern sein Glück. Am Anfang konnte Filipp das Tempo gut mithalten doch auf der Abfahrt verlor er den Anschluß. Er mußte auf der Ebene ein zu großes Loch zufahren und war dann etwas platt als es wieder den Berg hinaufging. Zum Finalsprint erreichte er wieder das Feld aber er konnte nicht mehr in die Entscheidung eingreifen. Das Rennen gewann Andreas Bauer vom RSC Freisenheim. Urs Hugger vom benachbarten Viktoria Niedereschach kam auf Rang 10. Filipp Firnkorn belegte nach seiner tollen Aufholjagd noch Rang 15.